



REISEINFORMATIONEN 2018

Reise 1109

Äthiopien

**Afrika pur –
wild und geheimnisvoll**



Inhalt

Reiseverlauf	1
Ihre Reise von A-Z:	4
1. Ausrüstungsliste	4
2. Bahnreise/Zug zum Flug.....	5
3. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	5
4. Der besondere Blickwinkel	6
5. Devisen- und Zollbestimmungen	7
6. Einreisebestimmungen	8
6.1. Visum24®	10
6.2. Online Visa (e-VISA)	12
6.3. Visum in Eigenregie über Botschaft/Konsulat.....	12
6.4. Visum bei Einreise	12
7. Fotografieren.....	13
8. Geld und Kreditkarten	13
9. Gesundheitsbestimmungen.....	14
10. Klima	15
11. Nebenkosten.....	16
12. Sprache	16
13. Strom	17
14. Unterbringung	17
15. Verpflegung.....	17
16. Versicherungen.....	17
17. Zeit.....	18

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Abflug nach Äthiopien.

2. Tag: Addis Abeba

Ankunft in Äthiopiens Hauptstadt und Transfer ins Hotel. Wir entdecken Vergangenheit und Moderne, der vor 120 Jahren gegründeten Stadt, unter anderem beim Besuch des Nationalmuseums. Am Berg Entoto (ca. 3.000 m) haben wir einen tollen Blick über Addis, bevor wir uns ins bunte Getümmel des Mercatos, einer der größten Märkte Afrikas stürzen. Hotelübernachtung in Addis Abeba. 20 km.

3. Tag: Bahir Dar

Wir fliegen nach Bahir Dar. Eine Wanderung führt uns zu den Wasserfällen des Blauen Nils. GZ ca. 2 Std. Ein Bootsausflug auf dem Tana-See bringt uns zu einer grünen Klosterhalbinsel mit der reich und bunt bemalten Rundkirche Uhra Kidane Mehret. Hotelübernachtung in Bahir Dar. 70 km. (F, A)

4. Tag: Gondar

Wir fahren nach Gondar und besichtigen den Schlossbezirk der ehemaligen Kaiserstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) sowie das sogenannte Bad des Fasiladas. Den Tag rundet ein Besuch der Debre Selassie Kirche mit ihren großartigen Wandmalereien ab. Hotelübernachtung in Gondar. 190 km. (F, A)

5. Tag: Zuckerhut und Simienberge

Auf unserem Weg zum Simien-Nationalpark besuchen wir eine Frauenkooperative, die in der Tradition der ehemaligen jüdischen Minorität mit kunsthandwerklichem Geschick töpft und webt. Eine Wanderung führt uns durch die Bergvegetation vorbei an kleinen Dörfern mit herrlichen Aussichten in die endlose Ebene aus der die zerklüfteten "Zuckerhut-Gipfel" herausragen. GZ ca. 2,5 Std. 2 Hotelübernachtungen in Debark. 100 km. (F, A)

6. Tag: Simien-Nationalpark

Bis zu 4.500 m hoch ragen die Berge des Simien-NP. Spektakuläre Hochplateaus, der 500 m hohe Jimbar-Wasserfall, steil abfallende Schluchten und friedliche Herden der Dschelada-Paviane erkunden wir auf unseren Wanderungen. GZ 4-5 Std. 100 km. (F, A)

7. - 8. Tag: Axum

Ein längerer Fahrtag bringt uns in die antike Hauptstadt Axum. Sie gilt als legendenumwobener Aufbewahrungsort der Heiligen Bundeslade. Der 8. Tag steht uns für die Besichtigung der Stätten der axumitisch-

christlichen Kultur zur Verfügung. 2 Hotelübernachtungen in Axum. 260 km. (2 x F, 2 x A)

9. - 10. Tag: Lalibela

Flug nach Lalibela und Besuch des bunten Wochenmarktes sowie der berühmten Kirchen. Aus dem Fels wurden vor rund 900 Jahren zahlreiche kunstvolle Kirchen herausgearbeitet, hierbei handelt es sich häufig um monolithische oder semimonolithische Kirchen. Eine Wanderung führt uns durch Felder und kleine Dörfer zur Asheten Mariam Kirche. GZ 4-5 Std. (ca. 600 Hm, 1-2 Stiefel). 2 Hotelübernachtungen in Lalibela. (2 x F, 2 x A)

11. Tag: Debre Zeyit

Per Flug geht es zurück nach Addis Abeba und weiter mit dem Bus Richtung Süden ins Rift Valley. Wir können am Nachmittag die blauen Kraterseen rund um Debre Zeyit genießen und zu Fuß erkunden. GZ ca. 1,5 Std. Hotelübernachtung in Debre Zeyit. 45 km. (F, A)

12. Tag: Welayta Sodo

Heute setzen wir unsere Fahrt ins Rift Valley fort. Am Ufer des Ziwaysees erwartet uns ein Vogelparadies (Pelikane, Marabus, Milane, Eisvögel, Fischadler, Kormorane, etc.). Weiter geht es über Butajira in südwestliche Richtung nach Welayta Sodo. Eingebettet in die grüne Hügellandschaft liegen die malerischen Dörfer der Oromo, Hadiya, Gurage, Silte und Welayta-Ethnien. Hotelübernachtung in Welayta Sodo. 300 km. (F, A)

13. Tag: Konso

Südlich von Welayta Sodo bietet sich uns ein Blick in die Weite des Großen Afrikanischen Grabenbruchs. Vorbei an den Seen Abaya und Chamo gelangen wir nach Konso. Hier erleben wir bei einer kurzen Wanderung den bekannten Terrassenfeldbau (UNESCO-Weltkulturerbe). GZ ca. 1 Std. Lodgeübernachtung in Konso. 215 km. (F, A)

14. Tag: Mursi

Donnerstags findet in Key Afer ein farbenfroher Markt statt, der vor allem vom Stamm der Bena, Ari und Tsemay frequentiert wird. Wir schlendern über diesen Markt. Weiterfahrt in den Mago-NP bis zu einem Dorf der Mursi. Diese Volksgruppe gehört zu einem der ursprünglichsten Stämme der Welt. Übernachtung nahe einer Mursi-Siedlung in Zelten mit Betten. 260 km. (F, A)

15. Tag: Jinka

Bei unserer kurzen Wanderung mit den Mursi lernen wir mehr über die Pflanzen- und Tierwelt des Mago-NP, sowie über den Dorfalltag der Mursi und ihr Leben mit den Rindern. GZ ca. 1 Std. Anschließend Fahrt

nach Jinka, wo ein Besuch des South Omo Research Center möglich ist. Zudem können wir noch eine Wanderung auf den "Hausberg" von Jinka unternehmen, die uns mit einem tollen Panorama über die Stadt und Umgebung belohnt. GZ 1-2 Std. Hotelübernachtung in Jinka. 110 km. (F, A)

16. Tag: Über Dimeka nach Turmi

Wir fahren heute weiter zum trubeligen Markt der Hamar von Dimeka, der jeden Samstag stattfindet. Nachmittags besuchen wir ein Dorf der Hamar bei Turmi. Lodgeübernachtung in Turmi. 110 km. (F, A)

17. - 18. Tag: Nech Sar-NP & Dorze

Auf dem Weg nach Arba Minch besichtigen wir zu Fuß ein typisches Dorf der Konso. GZ ca. 1 Std. Am Tag 18 fahren wir mit dem Boot auf den Chamo-See im Nech Sar-NP. Aus nächster Nähe können wir während unserer Boots-Safari Krokodile, Nilpferde, Pelikane und Seeadler beobachten. Hoch über Arba Minch leben die Dorze. Sie zeigen uns wie man aus der "Ensete-Bananenstaude" Häuser baut und Fladenbrote herstellt. Eine einfache Wanderung führt vorbei an den Häusern der Dorze, deren Feldern und Bambuswäldern, mit herrlichen Blicken über das Rift Valley und die Seen Chamo und Abaya (GZ 1-2 Std.). 2 Hotelübernachtungen in Arba Minch. 300 km und 30 km. (2 x F, 2 x A)

19. Tag: Langanosee

Unsere Fahrt geht weiter entlang des Afrikanischen Grabenbruchs über Sodo und Shashemene bis zum Langanosee - Badesachen nicht vergessen! Lodgeübernachtung am Langanosee. 380 km. (F, A)

20. Tag: Heimreise

Zeit zum Relaxen und Baden bevor wir die Rückfahrt entlang der Kette von Seen nach Addis antreten. Auf dem Weg machen wir einen Abstecher zur UNESCO-Weltkulturstätte von Tiya, um die besonderen Grabstellen zu sehen. Nach dem Abschiedessen in Addis Abeba Transfer zum Flughafen und Rückflug. 210 km. (F, A)

21. Tag: Ankunft

Die von Ihnen gebuchte Reise entspricht der Kategorie 1 Stiefel. Trittsicherheit auf einigen Wanderungen mit unwegsamen Pfaden ist empfehlenswert.

Ihre Reise von A-Z:

1. Ausrüstungsliste

- Reisepass, Impfausweis, Fluginfos, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Rucksack oder Reisetasche (Gepäck wird i.d.R. auf dem Dach des Busses transportiert in wasserfester Plane)
- Tagesrucksack (ca. 20l Volumen)
- Gut eingelaufene, knöchelhohe Trekkingschuhe mit Profil
- Turnschuhe/ Trekkingsandalen
- Strapazierfähige, leichte Kleidung (Trekkinghosen, T-Shirts, kurzärmelige Hemden und Blusen)
- Anorak/ wärmere Pullover oder Fleece für die Wanderungen in den Semienbergen
- Schulterbedeckende Kleidung und lange Hosen für den Besuch der christlichen Stätten (evtl. Tuch für Frauen um Haare zu bedecken)
- Sonnenschutz
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Taschenmesser (beim Flug bitte nicht im Handgepäck befördern)
- Taschenlampe/Stirnlampe, Ersatzbatterien, Ersatzbirne
- Fotoausrüstung, Reservebatterien/akkus
- Evtl. dicke zusätzliche Socken oder „Überzieher“ für Füße für die Kirchbesuche, bei denen man die Schuhe ausziehen muss

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: www.wikinger.de/shop.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung:**
www.globetrotter.de.

Weitere Tipps und Informationen für die Urlaubsvorbereitungen finden Sie auch im Internet www.urlaubs-checkliste.de.

2. Bahnreise/Zug zum Flug

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen **DB-Heimatbahnhof** (Wikinger-Bahnspezial / Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten. Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

3. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor Ihrer Reise
Bitte teilen Sie uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt Ihre Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir Sie im Falle von kurzfristigen** Flugverschiebungen, Streiks oder anderen **dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.**
- Die lokalen Behörden erheben zusätzliche Gebühren für Videoaufnahmen bei den meisten historischen Plätzen (Kirchen, Schlösser, etc.) und bei den Wasserfällen des Nils. Diese Videogebühren liegen i.d.R. zwischen 50 und 300 Birr (2 - 15 Euro). Filmen Sie alle Höhepunkte der Reise, betragen die Gesamtzusatzkosten für die Videogebühren ca. 30 EUR bis 50

EUR. Im Süden sind Videoaufnahmen oft besonders schwierig. Unsere bisherige Erfahrung zeigt, dass eine vorherige Absprache mit Ihrer Reiseleitung den fotografischen und filmischen Zugang zu den Einheimischen am besten ermöglicht. Von versteckten Aufnahmen raten wir dringend ab.

- Es ist in der Vergangenheit in Einzelfällen bei der Einreise zur Beschlagnahmung von professionell erscheinender Fotoausrüstung durch den äthiopischen Zoll gekommen. Sollte Ihre Ausrüstung professionelle Ausmaße haben und den Anschein erwecken, dass sie zur gewerblichen Nutzung eingeführt wird (ohne entsprechende Genehmigung), könnte es hier zu Problemen kommen.
- Wenn sie nach der Reise Kleidung nicht mehr benötigen, kann sie an die Begleitcrew verschenkt werden oder der Reiseleitung zur Weitergabe übergeben werden.

Grundsätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wünsche zur Buchung im Vorfeld Ihres Urlaubs ins Reiseland weiterzugeben. Häufige Wünsche sind z.B. „vegetarische Verpflegung“ oder bei allein Reisenden auch „getrennte Betten“.

Bitte bedenken Sie, dass die Weitergabe Ihres Wunsches nur möglich ist sofern Sie uns rechtzeitig informieren. Idealerweise **geben Sie daher bitte Ihre Wünsche direkt bei Buchung an, spätestens jedoch bis 1 Monat vor Abreise!** Später eingehende Wünsche können leider nicht mehr berücksichtigt werden und müssen ggf. direkt vor Ort geklärt werden.

Wünsche für Ihre Reise sollen in realistischem Rahmen liegen. Bei Gruppen im Allgemeinen und Reisen nach Äthiopien im Besonderen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und/oder Lebensmittel-unverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.

4. Der besondere Blickwinkel

Im Südwesten Äthiopiens lebt in einer der landschaftlich schönsten Gegenden des Landes die Ethnie der Mursi. Die Hackbauer und Rinderzüchter sind bekannt für ihren zurückgezogenen und traditionsbewussten Lebensstil. Die Frauen tragen z.B. als Symbol des Erwachsenwerdens Lippen- und Ohrenteller. Auch umfangreiche

Körperverzerrungen sind bei Frauen und Männern üblich, die aus geometrisch angebrachten Narben bestehen. Diese Traditionen und die Tatsache, dass die Mursi als Bekleidung ganzjährig nur einen knappen Lendenschutz tragen, macht sie sehr beliebt bei Touristen und Fotografen.

Hauptsächlich aufgrund mangelnden Verständnisses für Kultur und Tradition der Mursi sowie fehlendem Respekt vor ihrer Andersartigkeit entwickelten sich im Laufe der Zeit entwürdigende „Begegnungen“ zwischen Touristen und Mursi. Die Touristengruppen fahren oft unter zeitlichem Druck in die Mursi-Dörfer, machen schnell einige Fotos, bezahlen die Fotografierten und reisen gleich wieder weiter, ohne näher auf Mensch und Kultur einzugehen. Nicht selten werfen dann die Touristen im Vorbeifahren zusätzlich Bonbons und bunte Stifte aus den Fenstern ihrer Allradfahrzeuge. Als Reaktion darauf verhalten sich die Mursi gegenüber den Fremden entsprechend fordernd und es kommt gelegentlich zu aggressiven Verhaltensweisen.

Wikinger Reisen versuchte stets die Begegnung zwischen unseren Gruppen und den Mursi nach Wikinger-Kodex durchzuführen (respektvoller Umgang auf Augenhöhe). Es ist kaum möglich für die Mursi zwischen interessierten Fremden und sensationslustigen „Fotojägern“ zu unterscheiden. Als Konsequenz strich Wikinger Reisen bereits 2008 die Begegnungen mit den Mursi ersatzlos aus dem Programm.

Erst vor kurzem ist uns mit Hilfe der Wikinger-Reiseleiterin und Äthiopien-Kennerin Bettina Forst ein erster Schritt in die von uns gewünschte Richtung gelungen. Durch ihre häufigen Besuche vor Ort sowie kompetenten und kulturell einfühlsamen lokalen Guides konnte Bettina ein Mindestmaß an Vertrauen auf Seite der Mursi schaffen. Die aktuellen Begegnungen zwischen Ihnen als Wikinger Reisender und den Mursi mit der Wikinger-Reiseleitung als Brückenbauer zwischen den Kulturen finden auf Augenhöhe statt und sind für beide Seiten gewinnbringend und etwas Besonderes. Sie persönlich können dieses Vertrauen weiter stärken, indem Sie vor Ort den Anweisungen der Reiseleitung folgen und generell Ihren Mursi-Gastgebern durch respektvollen Umgang zeigen, dass nicht alle Europäer gleich sind.

5. Devisen- und Zollbestimmungen

Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist auf 200 ETB beschränkt, die Ein- und Ausfuhr von Fremdwährungen ist unbeschränkt möglich, muss

jedoch deklariert werden. Es dürfen nicht mehr Devisen aus- als eingeführt werden.

Wertvolle elektronische Geräte müssen bei der Einreise angegeben werden. Die Zollbehörde trägt diese Geräte bei Einreise in den Pass ein und überprüft bei der Ausreise, ob diese Geräte tatsächlich wieder ausgeführt werden. Zollfrei eingeführt werden dürfen 100 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 225 g Tabak, 1 l alkoholische Getränke, 500 ml Parfüm und Geschenke bis zu einem Wert von 10 ETB. Besondere Umsicht ist bei der Ausfuhr von Kunstgegenständen geboten: Ohne Genehmigung des Nationalmuseums dürfen keine Gegenstände ausgeführt werden, die kunsthistorischen Wert haben; dies gilt für ältere Gegenstände über 50 Jahre, aber auch z.B. für neuere Holzarbeiten. Auch bei der Ausfuhr von Steinen, Pflanzen oder Pflanzenteilen und Tierprodukten (Leder, Federn etc.) kann es zu Problemen kommen.

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden **kostenfrei die App "Zoll und Reise"** zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Ein integrierter Freimengenrechner zeigt, was abgabefrei nach Deutschland mitgebracht werden kann. Um Roaming-Gebühren im Ausland zu vermeiden, benötigt die App nach der Installation keine Internetverbindung.

Zur App gelangen Sie über die Website des Ministeriums (<http://www.bundesfinanzministerium.de>) unter Punkt „Service“ oder alternativ über folgenden Direktlink: http://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Service/Apps_Rechner/Zoll-Reise-App/zoll-reise-app.html

(ohne Gewähr; Wikinger Reisen ist für den Inhalt fremder Internetseiten nicht verantwortlich)

6. Einreisebestimmungen

Wichtig bei Reisebuchung: (aufgrund möglicher hoher Zusatzkosten bitte unbedingt beachten):

Allgemeiner Hinweis zu den Einreisebestimmungen

Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen ist grundsätzlich jeder Reisende selbst verantwortlich. Ergänzende Details zu Ihrem Reiseland finden Sie unter den folgenden allgemeingültigen Bestimmungen. Wir empfehlen Ihnen dringend, sich rechtzeitig mit den aktuellsten

Bestimmungen und Vorschriften auseinanderzusetzen (etwa 7-8 Wochen vor Reisebeginn):

- auf der **Internetseite des Auswärtigen Amtes** (Deutsche); Staatsbürger anderer Länder beim entsprechenden Amt

Bei Ihrer Reisebuchung geben Sie bitte zwingend direkt Ihren vollständigen Namen laut maschinenlesbarem Teil Ihres Reisepasses an. Ihre Flüge und andere Leistungen werden verbindlich auf den Namen gebucht, den Sie bei der Reisebuchung angeben. *Eine Anpassung Ihres Namens ist maximal innerhalb von 14 Tagen nach Eingang Ihrer Buchung kostenfrei möglich!* **Wichtig:** bei „kurzfristigen“ Buchungen ab ca. 3 Monate vor Reisebeginn ist häufig auch innerhalb von 14 Tagen keine kostenfreie Änderung Ihres Namens mehr möglich. Bitte daher unbedingt bei Buchung darauf achten!

Es ist ratsam, bei Buchung einer Fernreise (oder direkt nach Erhalt der Reisebestätigung) zu prüfen, ob die Gültigkeit Ihres Reisedokumentes (Pass) für den Reisezeitraum ausreicht. Für die meisten Länder muss der Pass noch mindestens 6 Monate nach Reiseende gültig sein!

Hinweise auf mögliche Konsequenzen:

In diesem Zusammenhang beachten Sie bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reisen GmbH: MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KUNDEN. Die AGB finden Sie in unseren Katalogen sowie unter www.wikinger.de.

Sollte der **in Ihrer Buchung angegebene Name von Ihrem Pass abweichen**, besteht die Möglichkeit, dass die Fluggesellschaft Ihnen die Beförderung verweigert. Eine Namensänderung vor Reiseantritt kann mit sehr hohen Kosten (teilweise Stornierung und Neubuchung erforderlich) verbunden sein.

Sollte **Ihr Pass zum Reiseantritt nicht die für das Reiseland erforderlichen Anforderungen erfüllen** (z.B. Gültigkeit), kann dies mit erheblichen Mehrkosten verbunden sein. Ggf. ist in dem Fall nur eine Stornierung der Reise nach den AGB von Wikinger Reisen möglich.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen können Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter:

www.wikinger-reisen.de/pass.php

INFO ZUR PASSNUMMER

Bei der Angabe Ihrer Passnummer beachten Sie bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt. Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen **IMMER aus 9 Zeichen!**

In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: 9 Zeichen) bestehen. Zur Vermeidung sinntragender Wörter und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E, I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet!

Vokale und die genannten Konsonanten gibt es bei deutschen Reisepässen nicht!

Geben Sie zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist Ihre **Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer Visabeantragung oder gar Ihrer Einreise kommen!**

Im Folgenden finden Sie die spezifischen Bestimmungen für Ihre Reise:

Zur Einreise nach Äthiopien benötigen Sie ein Visum. Die aktuellen Visum-Anträge erhalten Sie tagesaktuell bei unserem Visapartner oder auf der jeweiligen Homepage des für Sie zuständigen Konsulates.

Bitte bedenken Sie, dass bei Wikinger Reisen keine ausgebildeten Spezialisten für Visafragen sitzen und wir Ihnen daher auch keine verbindlichen Auskünfte bzw. Hilfestellungen geben können. Wir empfehlen Ihnen daher eindringlich unseren Visapartner oder vergleichbare Visumdienstleister in Anspruch zu nehmen.

6.1. Visum24®

In Zusammenarbeit mit unserem Partner visum24® bietet Wikinger Reisen Ihnen einen Visum-Service (gegen Gebühr) mit folgenden Vorteilen an:

- Kontrolle: Alle Dokumente werden auf Vollständigkeit und Genauigkeit geprüft, bevor sie an die Botschaft/Konsulate weitergegeben werden.
- Sicherheit: Anhand Ihrer visum24®-Bestellnummer können Sie jederzeit online den aktuellen Bearbeitungsstand (Eingang des

Passes, Kontrolle, Übergabe an die Botschaft, Eingang des Passes inkl. Visum, Versand) einsehen.

- **Erreichbarkeit:** Bei Rückfragen zu eingesandten Pässen ist visum24® unter der Nummer +49 30 414 00 47 02 von Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr erreichbar. Alternativ auch per E-Mail an wikinger@visum24.de.
- **Professionelle Beratung:** Die Kolleg(inn)en von visum24® bieten Ihnen eine persönliche Beratung zu allen Fragen rund um Ihr Visum. Darüber hinaus verfügt visum24® stets über die aktuellsten Länderinformationen und Antragsformulare Ihres Reiselandes.

Die Kosten für das Visum (inkl. Bearbeitungsgebühr durch visum24®) werden bei Beantragung Ihres Visums direkt an Sie berechnet. Bitte beachten Sie dringend, dass Sie den Visumprozess frühestens 8 Wochen vor und nicht später als 4 Wochen vor Reisebeginn starten.

Anleitung:

Sie gehen in Ihrem Internet-Browser auf <https://www.wikinger-reisen.de/visum.php>. Dort werden Sie automatisch Schritt für Schritt durch den Beantragungsprozess geleitet.

Hinweis: Auf der Reiseseite Ihrer gebuchten Reise sehen Sie unter Leistungen, Termine, Preise ob die Durchführung Ihrer Reise gesichert ist. Dies sollte der Fall sein wenn Sie mit dem Visumprozess beginnen. Eine Erstattung der Kosten im Fall einer Reiseabsage seitens Wikinger Reisen ist nicht möglich

Zusatz-Service Ihres Wikinger-Teams: Sofern Sie uns bei Ihrer Reisebuchung Ihre Email-Adresse mitteilen, senden wir Ihnen ca. 5-6 Wochen vor Reisebeginn eine Erinnerungsmail, damit Sie Ihr Visum rechtzeitig beantragen können. (Bitte denken Sie in jedem Fall auch selber an Ihren Visumprozess, da wir keine Gewähr für technische Fehler oder nicht zugestellte Emails übernehmen können.)

Hinweise zum Ausfüllen des Visa-Antragsformulars

Als „Referenzadresse vor Ort“ geben Sie bitte die Adresse unserer Partneragentur vor Ort an:

Hess Travel Ethiopia
P.O. Box 17596, African Avenue, Ras Dashan Building 2587
Addis Adeba, Ethiopia
Tel.: +251 11 661 4122

6.2. Online Visa (e-VISA)

Deutsche Touristen können die Einreisegenehmigung auf www.evisa.gov.et beantragen.

6.3. Visum in Eigenregie über Botschaft/Konsulat

Das Visum kann vor Reiseantritt beim äthiopischen Generalkonsulat in Frankfurt oder bei der äthiopischen Botschaft in Berlin (Adresse siehe Punkt „Wichtige Adressen“) beantragt werden. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel nur wenige Tage. Bitte reichen Sie folgende Unterlagen persönlich oder per Einschreiben ein:

- 1 aktuelles farbiges Original-Passfoto
- 1 vollständig, in lesbaren Druckbuchstaben ausgefülltes und unterschriebenes Visa-Antragsformular
- Ihren Original-Reisepass (keine Passkopie!), der bei Einreise noch mind. 6 Monate gültig sein muss
- Buchungsbestätigung von Wikinger Reisen und ggf. externer Leistungsträger bei bsp. Flugbuchung in Eigenregie (Buchungsbestätigung muss das genaue Einreise- und Ausreisedatum sowie Bestätigung für Flugtickets und Unterkunft beinhalten)
- Bei postalischer Einreichung: ein Nachweis über die Entrichtung der Visumgebühren und ein frankierter Rückumschlag (Einschreiben)
- Bei persönlicher Einreichung des Visumsantrags sollen die Visumgebühren in bar bezahlt werden.

6.4. Visum bei Einreise

Bei Einreise über die internationalen Flughäfen Addis Abeba oder Dire Dawa ist die Beantragung eines Transit- oder Touristenvisums auch vor Ort am Flughafen möglich. Die Infrastruktur am Flughafen ist allerdings nicht unbedingt geeignet, eine hohe Zahl ankommender Touristen

schnell und problemlos mit Einreisevisa auszustatten. Wir empfehlen daher die Beantragung bereits in Deutschland vorzunehmen.

7. Fotografieren

Landschaften, Märkte, Häuser, Straßen und andere Situationen, die einen allgemeinen Überblick vermitteln sind in der Regel problemlos zu fotografieren. Bei Portraits, einzelnen Personen oder Kleingruppen ist stets vorher abzuklären, ob die Fotomotive auch abgelichtet werden möchten. Fotografieren in Äthiopien erfordert Feingefühl, besonders im Süden des Landes. In Kontakt mit den Menschen zu treten um eine lockere Atmosphäre herzustellen, garantiert unvergessliche Reiseerlebnisse und auch authentische Bilder. Schon durch unsere Versuche, in den oft schwierigen Sprachen „Hallo“ zu sagen, stellt eine Möglichkeit dar eine kurze Beziehung, Aufmerksamkeit und in der Regel auch ein Lächeln oder Lachen den Menschen zu entlocken. In der Regel freuen sich die möglichen Fotomodelle über unsere sprachlichen Versuche und schon ist eine entspannte Atmosphäre geschaffen, die Raum lässt für Begegnung und Fotos. Wir bitten beim Fotografieren und Filmen generell um Zurückhaltung und Respekt vor der Privatsphäre. Keinesfalls sollte „heimlich“ oder mit entsprechenden Objektiven aus „sicherer Distanz“ fotografiert werden! Militär, Polizei oder Regierungsgebäude dürfen nicht abgelichtet werden. An historischen Stätten wird in der Regel eine Filmgebühr für Videokameras erhoben, die zwischen 50 und 300 Birr liegt. Ihre Reiseleitung informiert Sie umfassend vor Ort über die verschiedenen Aspekte des Fotografierens in Äthiopien.

8. Geld und Kreditkarten

Währungseinheit in Äthiopien ist der Birr (ETB) = 100 Santim. Das zuverlässigste Zahlungsmittel in Äthiopien ist Bargeld. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro oder US-Dollar. Euro werden außerhalb von Addis Abeba in größeren Städten (Banken) und in Hotels ebenso gewechselt wie US-Dollar. Bei US-Dollarnoten sollten Sie darauf achten, möglichst neue Noten (kleine Stückelungen) zu erwerben, da Scheine älterer Serien in Äthiopien nicht mehr akzeptiert werden. Da Sie vor Ort meistens den günstigeren Wechselkurs erhalten, ist es sinnvoll, sich direkt nach Ihrer Ankunft im Reiseland am Flughafen ca. 150 EUR in die Landeswährung umzutauschen. Weitere Geldbeträge können Sie im Verlauf der Reise umtauschen. Bitte achten Sie darauf,

Landeswährung in kleinen Scheinen (1, 5 10, 50 und 100 Birr-Noten) zu erhalten, da kleine Scheine meist Mangelware sind. Als Vorsichtsmaßnahme sollte man keine größeren Geldsummen in der Tasche herumtragen, sondern einen kleineren Betrag griffbereit halten und den Rest in einer Bauchtasche oder einem Geldgürtel verstauen. Wir empfehlen, jeweils nur begrenzte Mengen an Bargeld zu wechseln, da der Rücktausch teilweise nicht erlaubt oder mit höheren Verlusten verbunden ist.

Von Travellerschecks raten wir generell ab, da der Umtausch bei den meisten Banken nicht möglich ist sowie mit hohen Gebühren und meist erheblichem Zeitaufwand verbunden ist.

Kreditkarten werden bis jetzt nur in einigen Geschäften in Addis Abeba und einigen Hotels akzeptiert. An Geldautomaten hingegen kann man meist mit Kreditkarten Geld abheben.

Bitte beachten Sie: Mit V-Pay Karten (Neue EC-Karten mancher Banken) kann nur in Europa Bargeld am Automaten abgehoben werden. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise mit Ihrem Bankinstitut, ob Ihre EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Wechselkurs

1 EUR = 32,17 ETB

9. Gesundheitsbestimmungen

Bei Direktflug aus Europa sind zurzeit keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr erforderlich. Wir empfehlen die Standardimpfungen gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Institutes anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Dazu gehören insbesondere die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Pertussis (Keuchhusten) und Polio (Kinderlähmung, neue Fälle 2013 importiert aus Somalia), Mumps, Masern, Röteln (MMR), Pneumokokken und Influenza. Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch die Impfungen gegen Hepatitis B, Meningokokken-Krankheit (ACWY), Typhus und Tollwut empfohlen.

Malariaschutz ist ganzjährig in allen Landesteilen unterhalb 2200m, insbesondere zwischen September und November erforderlich. Eine

Malaria-Prophylaxe wird empfohlen. Kein bzw. ein geringes Risiko besteht in Addis Abeba und Höhenlagen über 2.200 m.

Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen, zu den Einreise-Impfvorschriften sowie zum empfohlenen Impfschutz finden Sie jederzeit aktuell unter <http://www.crm.de/>. Bei Unklarheiten bzw. Fragen setzen Sie sich bitte rechtzeitig vor Reiseantritt mit Ihrem Hausarzt / Reisemediziner in Verbindung. Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute (Adressen s.u.).

Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Eine aktuelle Übersicht der Tropeninstitute in Deutschland finden Sie auf der Webseite des Robert Koch Instituts:

<http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Reisemedizin/Adressen.html>

10. Klima

Grob können in Äthiopien drei verschiedene Klimazonen ausgemacht werden: Das Hochland, eine Zone mit relativ ausgiebigen Niederschlägen und gemäßigten Temperaturen. Das Gebiet des Grabensbruchs mit z.T. sehr hohen Temperaturen und nur vereinzelt Niederschlägen - in den Semienbergen kann man wechselnde Tagestemperaturen zwischen 20° und 45° C haben, in den Nächten kann es stark - teilweise bis zum Gefrierpunkt - abkühlen.

Die Zone der Savanne und Halbwüste im Südosten und im Bereich Danakil-Depression, in der die höchsten Temperaturen der Erde gemessen werden, mit praktisch keinen Niederschlägen. Regenzeit im Hochland sind die Monate Juni bis September, in weiten Teilen kommt dazu noch die kleine Regenzeit von März bis Mai. Im Küstengebiet des Roten Meeres ist der Niederschlag vom Monsun abhängig und fällt in den (europäischen) Wintermonaten.

Addis Abeba	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tagestemp.	23	24	25	25	25	23	20	20	21	22	23	22
Nachttemp.	6	7	9	10	9	10	11	11	10	7	4	5
Regentage	2	4	6	9	7	15	25	23	18	4	1	1

Gondar	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tagestemp.	27	28	30	29	27	24	21	22	24	26	26	26
Nachttemp.	11	12	15	16	15	14	14	13	13	12	11	11
Regentage	0	1	3	5	11	15	25	25	15	7	7	1

Arba Minch	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tagestemp.	31	32	32	31	29	28	27	28	29	30	30	31
Nachttemp.	17	18	19	19	18	19	18	18	18	18	17	16
Regentage	3	3	7	15	16	6	5	6	10	12	7	3

11. Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für darüber hinaus gehende, nicht eingeschlossene Mahlzeiten können Sie pro Tag ca. 10 EUR einkalkulieren. Bitte planen Sie darüber hinaus ein entsprechendes Budget für Getränke, Trinkgelder, Souvenirs, persönliche Einkäufe und fakultative Ausflüge ein.

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Es ist üblich, an das Servicepersonal in Restaurants oder Cafés ein Trinkgeld in Höhe von rund 10 % der in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten. Für Trinkgelder an Bootsführer, lokalen Kirchen-, Museums- oder Stadtführer, Scouts, Köchin und Zeltservice, oder Porter, die beim Be- und Entladen des Gepäcks vom Bus helfen sowie an Flughäfen unser Gepäck transportieren sollten pro Reisetag 50 – 70 Birr (knapp 2 - 3 €) einkalkuliert werden. Bitte bedenken Sie, dass ohne Trinkgeld der Service schlechter ausfallen kann. Die Trinkgelder für die begleitende Crew (Busfahrer und Local Guide) können sich an den internationalen Standards orientieren. Ihr Reiseleiter berät Sie gerne.

12. Sprache

In Äthiopien werden 83 verschiedene Sprachen mit über 200 Dialekten gesprochen. Amtssprache ist Amharisch, zweite Verkehrssprache Englisch. Große Teile der Bevölkerung sprechen neben verschiedenen

Regional- und Stammessprachen weitere semitische und kuschitische Sprachen. Als Bildungs- und Handelssprache dient u.a. Französisch.

13. Strom

Die Stromspannung kann sehr unterschiedlich sein, meist liegt sie bei 220 Volt / 50 Hertz. Es sind die Stecker-Typen C, F, D, J und L in Gebrauch. Ein internationales Adapterset ist nicht notwendig.

Mit Störungen der Stromversorgung muss gerechnet werden. Wir empfehlen daher die Mitnahme einer Taschenlampe sowie von 1 - 2 Reserve-Akkus.

14. Unterbringung

Die Hotelübernachtungen erfolgen in Mittelklassehotels und einfachen Mittelklassehotels. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass äthiopische Hotels oftmals nicht dem europäischen Standard entsprechen. So kann es schon einmal vorkommen, dass kein warmes Wasser zum Duschen zur Verfügung steht. Die Camp-Übernachtung im Mago-Nationalpark erfolgt in Zelten mit Betten und sanitären Gemeinschaftseinrichtungen.

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte finden Sie auf der Reiseseite im Internet; mit Ihren Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhalten Sie dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

15. Verpflegung

Falls bei Ihrer Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf finden Sie am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).

Das Frühstück und Abendessen wird im Hotel eingenommen, Mittagessen in landestypischen Restaurants, Hotel oder Picknick/Lunchbox unterwegs.

16. Versicherungen

Prüfen Sie bitte rechtzeitig, ob Sie ausreichend versichert sind. Wir bieten Ihnen in Zusammenarbeit mit der ERV die Stornokosten/Reiserücktrittskosten-Reiseabbruch-Versicherung mit

oder ohne Selbstbehalt sowie das Wikingerschuttpaket inkl. einer Reisekranken-Versicherung ohne Selbstbehalt an. Darüber hinaus ist der Abschluss einer Storno-Jahresversicherung mit oder ohne Reisekranken-Versicherung oder einer Gepäckversicherung möglich. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch unter der Telefonnummer 023 31 – 90 46.

Abschlussfristen:

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss nur am Buchungstag, spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

Gut zu wissen:

In allen Versicherungen (außer dem Fahrrad-Schutz) ist der Verspätungsschutz bereits inkludiert. Kommt Ihr Reisegepäck verspätet an, erstattet die ERV Ersatzkäufe bis € 500,-.

17. Zeit

Die Zeitverschiebung zur MEZ beträgt + 2 Stunden, während der Sommerzeit + 1 Stunde.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Äthiopien und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikingerschuttpaket.

Stand: März 2018

Alle Angaben ohne Gewähr



Bilder: © Ralph Frank / WWF

Gemeinsam nachhaltig handeln.



WWF: Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikingen Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikingen Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



TourCert: Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikingen Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



Die Ofenmacher e.V.

Die Ofenmacher: Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehm Öfen mit Rauchabzug. Wikingen Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikingen Reisen

Georg Kraus Stiftung: 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikingen-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.